

„Wir wissen, wie schwer das ist“

Galopptrainer Hans-Jürgen Gröschel spricht über die Chancen von Iquitos beim Prix de l'Arc de Triomphe und die großen Kaliber im übrigen Starterfeld

Langenhagen. Der Prix de l'Arc de Triomphe ist das Galopprennen mit dem weltweit größten Prestige – vergleichbar mit dem Leichtathletik-Meeting in Zürich und dem Tennisturnier in Wimbledon. Ein Sieg dort ist das Nonplusultra für Trainer, Besitzer und Züchter. Und erstmals läuft in diesem mit 5 Millionen Euro dotierten Klassiker am morgigen Sonntag gegen 16.05 Uhr ein Pferd mit, das in der Region Hannover gezogen wurde und vorbereitet wird – der fünfjährige Iquitos, der aus dem Gestüt Evershorst kommt. Sein Trainer Hans-Jürgen Gröschel äußert sich im Interview zu den Chancen seines Pferdes.

Herr Gröschel, sind Sie schon aufgeregt?

Ich bin ruhig und gelassen wie immer. Ich kenne ja das Geschäft. Ich freue mich innerlich drauf. Wichtig ist nur, dass ich die Formalitäten für den Start korrekt tätige und nichts vergesse.

Wie haben Sie Iquitos vorbereitet?

Nur weil es der „Arc“ ist, habe ich Iquitos jetzt nicht wesentlich mehr gefordert als zuvor bei den Rennen hier zu Hause. Er ist ja fit und in guter Kondition. Ich habe versucht, die Form aufrechtzuerhalten und habe auch das Gefühl, dass das Pferd sich wohlfühlt. Sonnabend wird er nach Paris gefahren. Ich hoffe, dass die Reise möglichst flott und staufrei läuft und dass er die Nacht gut schläft und gut frisst. Sonntagfrüh wird er dann noch ein bisschen bewegt im Schritt. Sodass er die Beine ausschütteln und frische Luft schnappen kann.

Sie selber fliegen erst am Sonntag mit ihrer Frau. Waren Sie schon mal auf der Bahn in Chantilly?

Ich kenne sie nur aus dem Fernsehen. Und von Erzählungen meines Vaters vor mehr als 60 Jahren.

Haben Sie die Wetteraussichten im Blick?

Es soll kontinuierlich regnen. Festen, trockenen Boden werden wir nicht haben. Er wird elastisch bis weich sein, was gut für Iquitos wäre. In tiefem, schwerem Boden kann er als leichtes Pferd viel besser als viele andere laufen. Weil er nicht so tief einsinkt. Das wäre schon ein Vorteil.

Wie groß sind die Chancen mit Andrasch Starke im Sattel?



Hoffnung auf ein schönes Rennen: Hans-Jürgen Gröschel ist gelassen vor dem Auftritt von Iquitos in Paris. FOTO: IMAGO

Er hat ja den „Arc“ schon gewonnen. Allerdings in Longchamp, nicht in Chantilly. Aber ums Gewinnen geht es ja bei uns vorrangig gar nicht. Wir wissen, wie schwer das ist. Wenn Hannover 96 gegen Real Madrid antritt, hofft man zwar. Aber im Herzen weiß man, dass man nur eine Chance hat, sich gut zu verkaufen. Es sind ja richtig große Kaliber, die beim „Arc“ starten. Aber wir sind auch dabei und hoffen, dass wir ein schönes Rennen haben.

Wie sieht die Rennorder aus?

Wenn der irische Star-Trainer O'Brien fünf Pferde im Rennen hat, sind bestimmt ein oder zwei Führpferde dabei, die für Tempo sorgen sollen. An Tempo wird es also nicht mangeln. Iquitos kann sowieso nicht vorne mitgehen. Aber als Letzter hinterher zu bummeln und dann aufzuholen wie in Deutschland – so

geht's in Paris nicht. Ganz hinten werden wir nicht gehen, sondern schon den Blick nach vorne haben.

Wie sieht Iquitos' Zukunft aus?

Wir hoffen, dass er gesund aus dem Rennen zurückkommt. Dann gibt es etliche Optionen. Läuft er sehr gut, wäre der Japan-Cup noch mal eine Option. Kommt er gesund zurück und ist noch in Form, kann er im Großen Preis von Bayern am 1. November in München laufen. Das wäre eine Option, um vielleicht noch den Champions-League-Titel zu verteidigen. Und wenn es keine lukrativen Kaufangebote aus dem Ausland gibt, besteht sogar die Möglichkeit, dass er noch eine Saison dranhängt. Wir halten uns alle Optionen offen. Das wird mit den Besitzern nach dem Rennen in aller Ruhe besprochen und entschieden.

Interview: Simon Lange

Reminiszenz an Danedream

Der Präsident des Hannoverschen Rennvereins weiß, welche großen Gefühle ein Sieg beim Prix de l'Arc de Triomphe freisetzt. Gregor Baum und seine Frau Julia waren 2011 live in Chantilly dabei, als Danedream das Rennen überlegen gewann. Die Stute war auf dem Gestüt Brümmerhof, das die Eheleute Baum betreiben, zur Welt gekommen. Damit gewann erstmals ein in Deutschland gezogenes Pferd das Rennen in Frankreich, und die Baums als Züchter genossen den Triumph mit den Besitzern (Teruya Yoshida und die Brüder Heiko und Helmut Volz), Jockey Andrasch Starke sowie Trainer Peter Schiergen. 1975 siegte Star Appeal in Paris, das Pferd gehörte Waldemar Zeitelhack, war aber in Irland geboren worden. sl/cas

Tracht ist Trumpf auf Neuer Bult

Oktoberfest-Renntag mit zwei Toprennen

Langenhagen. Um 16.05 Uhr am morgigen Sonntag gibt es die französischen Minuten beim Oktoberfest-Renntag auf der Neuen Bult. Dann läuft Lokalmatador Iquitos im Prix de l'Arc de Triomphe in Paris um den Sieg mit. Das Rennen wird live auf der Rennbahn-Großleinwand übertragen.

Abgesehen von diesem großen sportlichen Moment für den Hannoverschen Rennverein dreht sich aber die morgige Veranstaltung (Beginn um 13 Uhr) um das Münchner Vorbild. Besucher in bayrischer Tracht haben freien Eintritt, zudem werden die feschesten Dirndl- und der zünftigste Lederhosenträger geehrt. Popsänger Marc Terenzi wird Autogramme geben, ebenso wie die Wiesn-erfahrene Designerin und Fußballerfrau Claudia Effenberg und die polnische Sängerin Aneta Sablik (14.30 bis 15 Uhr).

Sportlich wertvollstes Rennen ist der Große Preis der BMW Niederlassung Hannover, ein Listennenrennen für Stuten über 2200 Meter, das mit 14 Startern ausgesprochen stark besetzt ist. Dieser Wettkampf erfordert auch einen Blick zum Nachbarn – Glade und Agathonia aus Frankreich fordern die deutschen Favoritinnen aus den Quartieren von Peter Schiergen und Waldemar Hickst heraus. Die höchste Dotierung (52 000 Euro) hat das BBAG-Auktionsrennen mit den Lokalmatadoren Shining Lord (Trainer Christian Sprengel) und Elfenkönig (Hans-Jürgen Gröschel). cas

■ Unsere Renntipps

- 1. Rennen:** Napadac – Barbara – Shy Moon.
- 2. Rennen:** Cherry Lady – Pathfinder – Gondano.
- 3. Rennen:** Lady Jane – Rose of Eden – See Dex.
- 4. Rennen:** Miss Germany – Rose Duchesse – Karibana.
- 5. Rennen:** Wildfasan – Qool – Lucky Lips.
- 6. Rennen:** April Spirit – Chalcot – Funky Groove – Mandelsamen.
- 7. Rennen:** Margie's Music – Diana Storm – White Rosa.
- 8. Rennen:** Event Air – Glad Libero – Rashiba.
- 9. Rennen:** Winola – Dictator – Viscount Vert.